

	Quergestreiftes Muskelgewebe	Glattes Muskelgewebe
<u>Gemeinsamkeiten</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Funktion dient der Bewegung des Körpers bzw. der Körperteile (Organe) • Entstehung aus Mesoderm <p>beide sind chemisch und elektrisch erregbar</p>	
<u>Unterschiede</u>	<p>Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> - viele Myofibrillen liegen nebeneinander <p>Im mikroskopischen Bild</p> <ul style="list-style-type: none"> - Myosin ist dunkelrot - Aktin ist hellrot und dicker als Myosin, dadurch entstehen Streifen. <p>Zellkerne</p> <ul style="list-style-type: none"> - viele und liegen am Rand <p>Arbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - sehr schnelle, kräftige Bewegungen möglich - viel Energieverbrauch - schnelle Ermüdbarkeit - bewusste Steuerung vom animalischen NS - Muskelkater <p>Vorkommen</p> <ul style="list-style-type: none"> - in der Skelettmuskulatur (Extremitäten, Rumpf) 	<p>Lage</p> <p>liegen nicht genau untereinander</p> <p>Im mikroskopischen Bild</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfarbig (keine Streifen) - die Myofibrillen liegen ungeordnet im Zytoplasma <p>Zellen</p> <ul style="list-style-type: none"> - liegen einzeln spindelförmig (nur je 1 Zellkern) <p>Arbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - langsame und schwache Bewegungen möglich . - wenig Energieverbrauch - keine Ermüdbarkeit - unbewusste Steuerung vom vegetativen NS - keinen Muskelkater <p>Vorkommen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Magen, Darm, Venen, Arterien